

6. Februar 2015

Januar 2015 - Neues aus der Abteilung Bau und Umwelt

Sanierung Thüngstrasse, Aadorf

Der Gemeinderat vergab die Tiefbauarbeiten im Einladungsverfahren an die Firma Toldo AG, Rickenbach. Die Sanierung umfasst die Erneuerung der Kanalisations- und Meteorwasserleitung. Danach werden die restlichen Werkleitungen wie EW- und Wasserleitungen, inklusive Hausanschlüsse, neu verlegt. Nach diesen Werkleitungsarbeiten erfolgt dann der eigentliche Strassenbau. Die Arbeiten beginnen im Februar und dauern bis in den Herbst 2015. Die Informationen an die direkten Anwohner sind bereits erfolgt.

Meteorwasserleitung Sportplatz Unterwiesen, Aadorf

Die Tiefbauarbeiten für den Neubau der Meteorwasserleitung durch den Fussballplatz, parallel zur Schützenstrasse, vergab der Gemeinderat im Einladungsverfahren an die Firma Urs Schatt GmbH, Oberwangen.

Damit der Fussballclub rechtzeitig im März 2015 wieder spielen kann, beginnen die Tiefbauarbeiten Anfang Februar 2015 und dauern zirka einen Monat. Die Instandstellung des Rasens (Rollrasen) erfolgt dann Anfang März 2015, damit das Training rechtzeitig wieder beginnen kann. Die vorgesehenen Zeiten gelten vorbehältlich guter Witterung.

Sanierung Weiherweg, Wittenwil

In Wittenwil muss der Weiherweg, inklusive aller Werkleitungen saniert werden. Der Gemeinderat vergab diese Arbeiten ebenfalls im Einladungsverfahren an die Firma Toldo, AG, Rickenbach. Die Arbeiten erfolgen in Koordination mit der Neuerschliessung Erlenwies (Privaterschliessung). Der Baustart ist ebenfalls auf den Februar 2015 angesetzt. Die direkten Anwohner wurden schon über die bevorstehende Bautätigkeit informiert.

Gebäudeüberwachung während den Bauarbeiten

Bei Bauarbeiten im Strassenbereich gibt es Gräben die aufgefüllt und auch verdichtet werden müssen. Auch die Fundationsschicht und die Beläge werden teilweise mit grossen Geräten verdichtet. Dies ist notwendig um die entsprechende Qualität und eine lange Lebensdauer zu erhalten.

Es kommt vor, dass Hauseigentümer dann zur Gemeinde kommen und Schäden wie zB. Risse an einer Fassade feststellen. Ob diese Risse dann tatsächlich durch die Baumaschinen verursacht wurden, ist oft schwer abzuschätzen.

Deshalb hat der Gemeinderat die Firma Zapag mit der Überwachung der Gebäude beauftragt. Über die ganze Bauzeit werden Vibrationen gemessen, so zB. auch die kleinsten Erdbeben. Aufgrund dieser Messungen kann genau festgestellt werden, ob die Baustelle tatsächlich der Verursacher ist.

Diese Überwachung gibt für beide Seiten, Hauseigentümer wie Gemeinde, die Sicherheit über die Ursache der Entstehung allfälliger Risse.

us.rl.

[zur Liste](#)